



Freiraum Wiecker Straße

Dokumentation der 2. Online-Gartenwerkstatt am 29. Mai 2021

 WWW.HOWOGE.DE/BUERGERDIALOG/WIECKER-STRASSE

Ein Projekt im Auftrag der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Fragen und Anregungen gehen an Emmily Wiedenhöft (gruppe F): wiedenhoeft@gruppef.com | 01767 308 2983



Inhalt

1. Über die 2. Online-Gartenwerkstatt
2. Info zum bisherigen Projektverlauf
3. Ergebnisse aus der 1. Online-Gartenwerkstatt
4. Ergebnisse der Vor-Ort-Sprechstunde am 12.05.2021
5. Anpassung des Lageplans
6. Vorstellung des Entwurfs eines Zeitplans
7. Ergebnisse des digitalen Thementisches „Nachbarschaftsgarten“
 - Anpassung des Gartenplans
 - Diskussion des Zeitplans und der Organisation
8. Nächste Schritte in der Beteiligung und Planung

1. Über die 2. Online-Gartenwerkstatt

Als kommunales Wohnungsunternehmen plant die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH auf dem Grundstück in der Wiecker Straße 8, 10 in Neu-Hohenschönhausen einen Neubau mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Oktober 2022. Mit dem Neubau wird sich auch der Freiraum auf dem Grundstück verändern.

Im Auftrag der HOWOGE entwickelte das Planungsbüro gruppe F daher in einem kooperativen Verfahren eine Lösung für den größtmöglichen Erhalt des auf dem Grundstück befindlichen Nachbarschaftsgartens: Gemeinsam mit den Gärtner:innen und Nachbar:innen als Expert:innen vor Ort wurden Ideen zur Neuorganisation und Gestaltung des Nachbarschaftsgartens erarbeitet.

In diesem Rahmen fand am 29.05.2021 die 2. Online-Gartenwerkstatt zum Freiraum Wiecker Straße statt. Unter den 19 Teilnehmenden waren Gärtner:innen, eine Vertretung des Mieterrats der HOWOGE, die Stadtteilkoordinatorin Hohenschönhausen Nord, Studierende der Technischen Universität Berlin sowie Vertreter:innen der HOWOGE und des an der Planung beteiligten Büros TDB Landschaftsarchitektur. Den Abend moderierte gruppe F.

gruppe F stellte den bisherigen Projektverlauf und die Ergebnisse aus der 1. Online-Gartenwerkstatt sowie der Vor-Ort-Sprechstunde am 12. Mai vor. Die auf Basis der Ergebnisse angepasste Planung von TDB Landschaftsarchitektur wurde erläutert. Die HOWOGE präsentierte den Entwurf eines Zeitplans. Gemeinsam mit den Gärtner:innen wurde am digitalen Thementisch im Austausch mit TDB Landschaftsarchitektur und der HOWOGE offene Fragen, die Zeitplanung und Details zur Ausstattung des Nachbarschaftsgartens besprochen sowie Unterstützungsbedarfe gesammelt. Im Ergebnis entstand eine Gestaltungslösung für den Garten.

Die Ergebnisse werden in dieser Dokumentation vorgestellt. Sie haben auf Seite 16 der Dokumentation die Möglichkeit, die Ergebnisse zu kommentieren und zu ergänzen. Ihre Hinweise können Sie auf folgenden Wegen einreichen:

>> Einwurf in den Ideen-Kasten am Info-Pavillon in der Wiecker Straße 8, 10

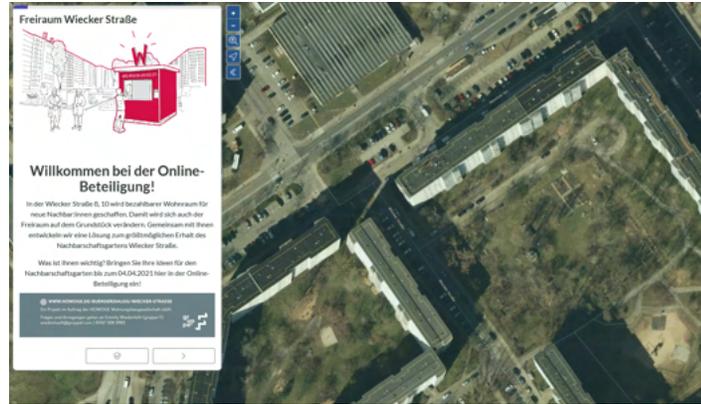
>> Einscannen und per E-Mail senden an: wiedenhoeft@gruppef.com

>> Per Post senden an: gruppe F, Emmily Wiedenhöft, Gneisenastr. 41, 10961 Berlin

2. Info zum bisherigen Projektverlauf



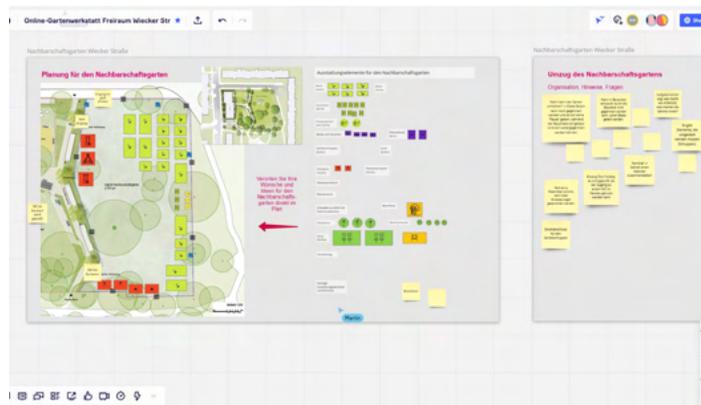
Februar 2021: Aufstellung des Info-Pavillons in der Wiecker Straße
Ausstellungsfläche und Anlaufstelle



9. März - 4. April 2021: Online-Beteiligung und Fragebögen zur Sammlung von Ideen und Wünschen für den Freiraum Wiecker Straße



28. April 2021: 1. Online-Gartenwerkstatt zur Information über das Neubauvorhaben und die bisherigen Beteiligungsergebnisse, Entwurf des Gartenplanes mit Ausstattung und Fragen/Ideen zur Neuorganisation



12. Mai 2021: Vor-Ort-Sprechstunde zur Überprüfung der Ergebnisse aus der 1. Online-Gartenwerkstatt

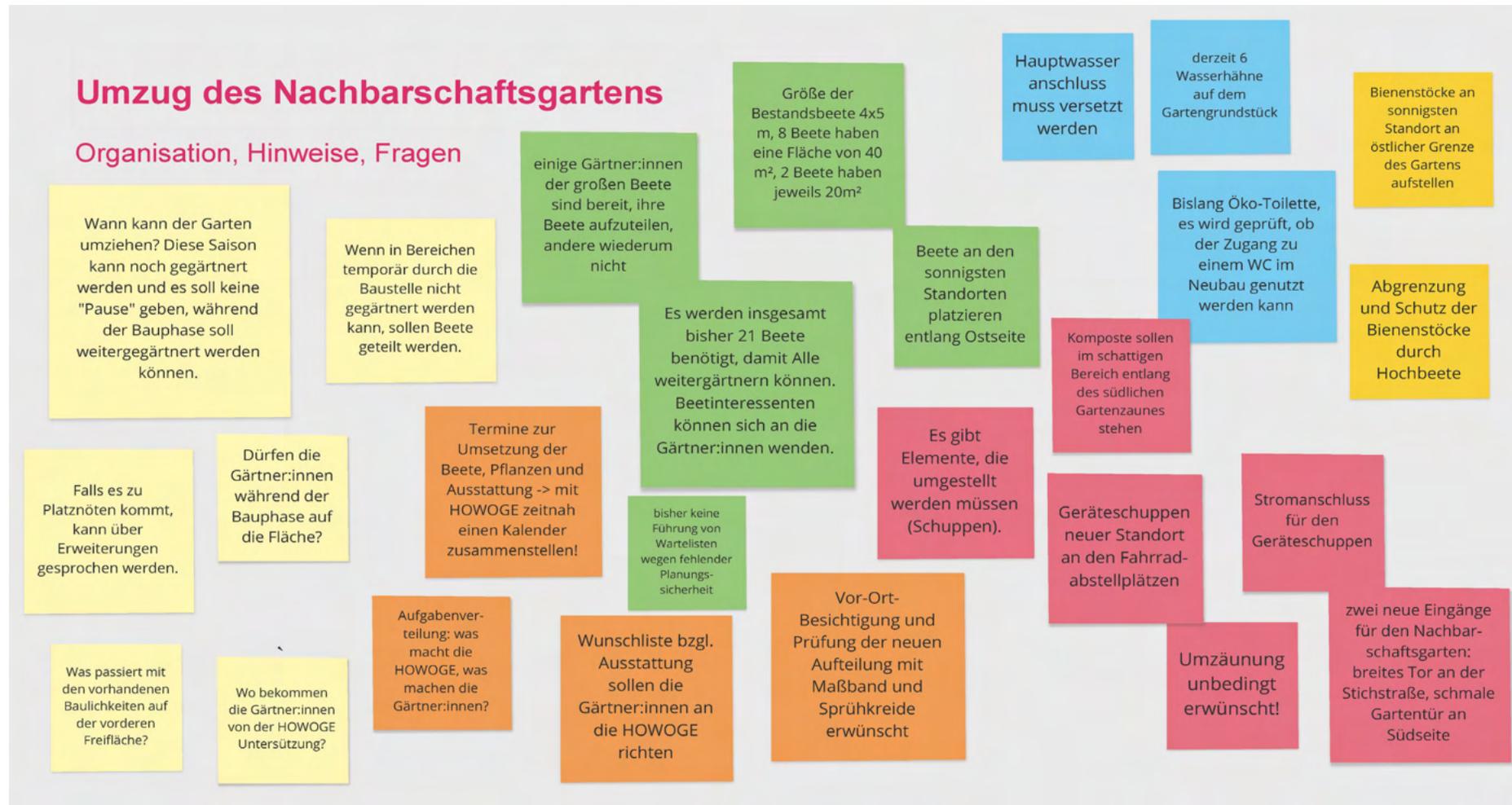
3. Ergebnisse aus der 1. Online-Gartenwerkstatt



Mit Hilfe des digitalen Werkzeugs Miro-Board wurde zusammen mit den teilnehmenden Gärtner:innen an einer Gestaltungslösung für den Garten gearbeitet.

→ im Ergebnis der ersten Online-Gartenwerkstatt entstand ein erster Entwurfs-Plan für den neuen Nachbarschaftsgarten

3. Ergebnisse aus der 1. Online-Gartenwerkstatt



Hinweise, Wünsche und Fragen zur Organisation des Umzugs wurden gesammelt.

→ offen gebliebene Fragen werden seitens der HOWOGE geklärt, es erfolgt eine Rückmeldung im weiteren Projektverlauf

3. Ergebnisse aus der 1. Online-Gartenwerkstatt

Zusammenfassung der Hinweise für die weitere Freiflächenplanung:

- Der vorgesehene nördliche Zugang zwischen den Freiflächen des Neubaus und des Nachbarschaftsgartens wird entfallen
- Der Haupteingang zum Nachbarschaftsgarten soll an der Stichstraße angeordnet werden
- Der Hauptwasseranschluss muss in Richtung des Haupteingangs zum Garten verlegt werden

4. Ergebnisse der Vor-Ort-Sprechstunde am 12.05.2021

- Erhalt von weiteren Bestandsbeeten wäre möglich durch Anpassung in der Planung von TDB Landschaftsarchitektur
- Integration des Stromverteilerkastens in den zukünftigen Gartenbereich sollte geprüft werden (Hinweis: Türen öffnen derzeit in Richtung des neuen Zauns) - Strom zum Schuppen muss neu verlegt werden
- Die Beete im Norden der Fläche (entlang der Stichstraße) sollen unverändert erhalten bleiben, im Osten (Richtung Bestandsgebäude) sollen weitere Beete angelegt werden.
- Die Komposte sollen auf die Südseite der Fläche (Richtung Spielplatz) verlegt werden.
- Rund um die Bienenstöcke sollen Hochbeete als Schutz dienen.



Kartierung im Nachbarschaftsgarten

4. Ergebnisse der Vor-Ort-Sprechstunde am 12.05.2021

- Die Beete sollten alle grundsätzlich 20 m² groß sein, bisherige 40 m² Beete sollen geteilt werden (Bereitstellung eines Plans zur neuen Beetverteilung durch die Gärtner:innen)
- Die Gemeinschaftsbeete Teebeet und Steingarten sollen erhalten bleiben
- Die Aufnahme neuer Gartenmitglieder ist generell möglich, da einige Gärtner:innen ihr Beet abgeben möchten
- Die Ökotoilette soll am alten Standort im Nachbarschaftsgarten bleiben
- Jurte und die beiden Geräteschuppen müssen versetzt werden, dabei soll aber eine möglichst große Wiesenfläche erhalten bleiben, der Pavillon soll nicht erhalten werden
- Es ist zu prüfen, ob ein Versetzen der Schuppen sinnvoll ist - aufgrund ihres Zustands müssen sie vrs. ersetzt werden
- Das Baumhaus an der zukünftigen Grenze zu den Freiflächen des Neubaus soll so lange wie möglich erhalten bleiben

5. Anpassung des Lageplans



In der Vor-Ort-Sprechstunde ergaben sich auch Erkenntnisse zur Außenanlagen-Planung der dem Neubau zugeordneten Freiflächen.

→ In der bisherigen Planung überschneidet sich der Weg entlang des Nachbarschaftsgartens mit vorhandenen Beetflächen

Lageplan Stand 1. Online-Gartenwerkstatt © TDB Landschaftsarchitektur

5. Anpassung des Lageplans



Lageplan Stand 2. Online-Gartenwerkstatt © TDB Landschaftsarchitektur

Die Außenanlagen-Planung wurde entsprechend der Erkenntnisse aus der Vor-Ort-Sprechstunde von TDB Landschaftsarchitektur angepasst und der Lageplan mit neuer Wegeführung entlang des Nachbarschaftsgartens wurde vorgestellt:

- Weg entlang des Gartens wurde zugunsten des Nachbarschaftsgartens versetzt, um alle Beete unterbringen zu können.
- das Baumhaus soll bis Baubeginn zugänglich sein
- Toilettennutzung im Neubau für Gärtner:innen ist im Gespräch, dies sollte bei der Planung der Zugänge zum Nachbarschaftsgarten mitbedacht werden

6. Vorstellung des Entwurfs eines Zeitplans



Hinweis: Die Termine des Zeitstrahls stehen im Zusammenhang mit dem tatsächlichen Bauablauf. Es handelt sich um einen Entwurf, die aktuell benannten Zeitfenster beziehen sich auf den geplanten Projektablauf laut momentanem Terminplan und müssen ggf. angepasst werden.

7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“

Themen:

- Vertiefung und Finalisierung der Gestaltungslösung auf Basis der bisherigen Ergebnisse
- Wo sind Unterstützungsbedarfe, welche Aufgaben können und wollen die Gärtner:innen selbst übernehmen?
- Wie organisiert sich die Gartengruppe im weiteren Verlauf (Ansprechperson für die HOWOGE, Verteilung und Größe der Beete, Koordination des Umzugs, etc.)?

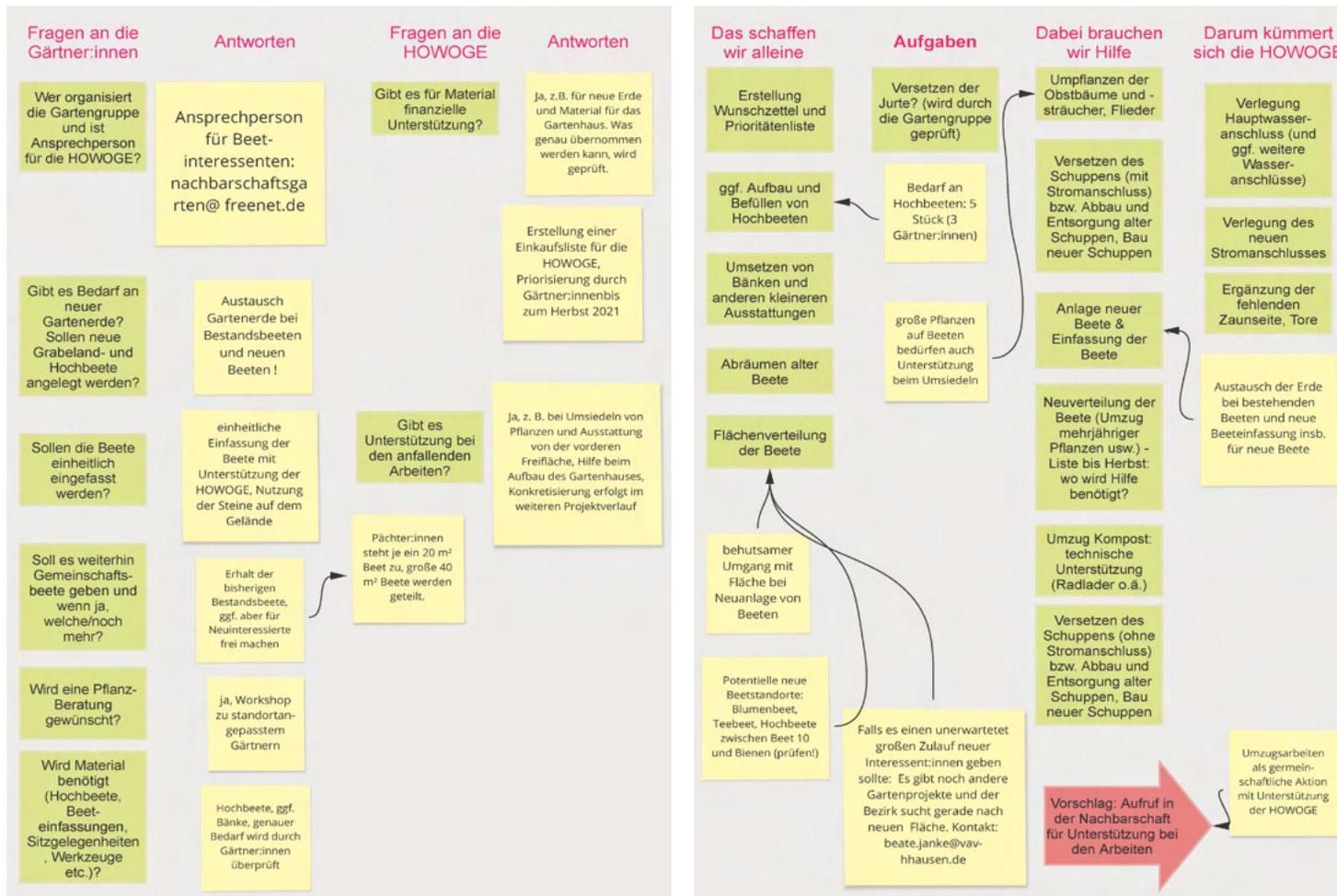
7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“



Gestaltungslösung Ergebnis 2. Online-Gartenwerkstatt

- der Haupteingang (mit Zufahrt für Anlieferungen) sollte Richtung Stichstraße liegen, der Garteneingang Richtung Spielplatz bleibt erhalten, der Eingang Richtung Neubau sollte ggf. mittig (Höhe Picknickbank) liegen
- Erhalt der bestehenden Wasseranschlüsse auf der neuen Fläche möglich, nur Versetzen des Hauptwasseranschlusses notwendig
- Stromanschluss am neuen Standort des Geräteschuppens benötigt
- neuer Standort Jurte: Überprüfung vor Ort notwendig, ob sie unter die Bäume passt, bei Bedarf Sammlung alternativer Standortvorschläge durch Gärtner:innen
- je die Hälfte von Beet 6 und Beet 14 (siehe Lageplan) ist derzeit frei und könnte neu belegt werden
- potentielle zusätzliche Beete bei großem Zulauf von Neugärtner:innen: Teebeet, Blumenbeet, Hochbeete zwischen Beet 10 und Bienenstöcken
- große zentrale Wiese bleibt frei

7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“



Offene Fragen wurden an die Gärtner:innen und die HOWOGE gerichtet und jeweils Antworten gefunden. Dabei ging es u.a. um:

- ➔ Ansprechpersonen
- ➔ die zukünftige Beetaufteilung, die von den Gärtner:innen bis Herbst 2021 erarbeitet wird
- ➔ den Umgang mit neuen Interessent:innen und freien Beeten
- ➔ die Gestaltung der Beete
- ➔ Unterstützungsbedarfe der Gärtner:innen
- ➔ finanzielle und organisatorische Unterstützung durch die HOWOGE

7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“ - Platz für Ihre Anregungen

8. Ausblick auf die weitere Beteiligung und Planung

Das Team von gruppe F sagt Danke für die konstruktive Mitwirkung im Beteiligungsverfahren! Die Begleitung des Projekts durch unser Team endet nun und bald wird auch der Info-Pavillon abgebaut.

Der Planungsprozess in der Wiecker Straße geht aber natürlich dennoch weiter: Im nächsten Schritt wird die HOWOGE die Beteiligungsergebnisse auf ihre Umsetzbarkeit prüfen und die Gärtnerinnen und Gärtner über den weiteren Verlauf informieren.

→ Für Fragen und Hinweise zum Freiraum Wiecker Straße steht die HOWOGE ab Juli 2021 gerne zur Verfügung unter der E-Mail-Adresse wiecker@howoge.de.